

Antragsteller:

Landesverband BW vertreten durch Ahsan Kurt Bashir, Landesvorsitzender

Grund:

Laut Konsens unseres Landesverbandes müssen einige Wörter in unserem Parteiprogramm umgeschrieben werden, da sie Potenzial für eine aggressive oder u.U. herablassende Art und Weise darstellen, welche unserer Partei nicht gerecht wird bzw. uns unseriös darstellen könnten.

Ebenso müssen nicht mehr Zeitgemäße bzw. nicht mehr aktuelle Punkte und Passagen gestrichen werden.

Hauptanträge:

- Abschnitt aus dem Parteiprogramm entnommen und **Verbessert** oder **gestrichen**
- Ggf. muss die Inhaltsangabe angepasst werden



LANDESGESCHÄFTSSTELLE

Die Gerechtigkeitspartei -
Team Todenhöfer
Kronenstraße 34
70174 Stuttgart



KONTAKT

lv.bw@teamtodenhoefer.de



VORSITZ

Ahsan Kurt Bashir



BANKVERBINDUNG

Sparkasse Markgräflerland
DE49 6835 1865 0108 7107 99
Steuer-Nr: 99018/10369



Abschnitt:

Schluss mit der Ausbeutung der jungen Generation

Der Staat darf die Zukunft unserer Jugend nicht weiter durch hemmungslose Verschuldung und durch eine Sozialpolitik gefährden, die bei schrumpfender Bevölkerung nicht mehr finanzierbar sein wird. Er darf den jungen Menschen nicht länger verheimlichen, welche dramatischen Folgen der demographische Wandel für ihre Zukunft haben wird - wenn die jetzige Politik nicht geändert wird.

Wir fordern einen jährlichen Generationenbericht über alle Sozialgesetze Deutschlands, um die Regierung zu einer ehrlichen und fairen Politik gegenüber jungen Menschen zu zwingen. Die jetzige Politik gegenüber der jungen Generation ähnelt zunehmend einer heimlichen Enteignung.

Wenn demnächst statt drei nur noch zwei jüngere Menschen die Altersversorgung älterer Menschen finanzieren müssen, werden die Sozialbeiträge der jungen Generation stark steigen. Aber die Rente, die auf sie wartet, wird sinken. Die Jungen zahlen immer höhere Beiträge für eine immer niedrigere Rente. Sie werden nie mehr das herausbekommen, was sie heute einzahlen.

Die Altersarmutgefahr der heutigen Jugend ist doppelt so groß wie die der Durchschnittsbevölkerung und vier Mal so groß wie die der heutigen Rentner. Das ist nicht akzeptabel. Der Staat muss der jungen Generation tatkräftig helfen, sich zusätzlich eine private Altersversorgung aufzubauen. Wer sich einer offenen Diskussion über Generationengerechtigkeit verweigert, setzt die

Ausbeutung der jungen Generation fort.

Die ~~Berliner Politik~~ Bundespolitik setzt sich zu wenig für die Belange der Jugend ein. Die Gründe sind zynisch: Die jüngere Generation verfügt bei Wahlen - anders als die rentennahen Jahrgänge - über keine Mehrheit. Wir werden die krassen Ungerechtigkeiten der aktuellen Sozialpolitik gegenüber der jungen Generation aufzeigen - und beenden. Auch die von der Bundesregierung praktizierte Klimapolitik nimmt viel zu wenig Rücksicht auf die Rechte der kommenden Generationen.

Wir setzen uns für ein Wahlrecht ab 16 Jahren, bundesweit für Landtags- und Bundestagswahlen ein.



Antragsende

Mit freundlichen
Grüßen

Ahsan Kurt Bashir, Landesvorsitzender Baden-Württemberg



Email: ahsankurt.bashir@teamtodenhoefer.de

Web: [Team Todenhöfer](#)

Wir freuen uns auf ein Like bei [Facebook](#) oder [Instagram](#)

Diese Nachricht und allfällige Dokumente sind vertraulich und nur für den/die Adressaten bestimmt. Sollten Sie nicht der beabsichtigte Adressat sein, ist jede Offenlegung, Weiterleitung oder sonstige Verwertung dieser Information nicht gestattet. In diesem Fall bitten wir, den Absender zu verständigen und die Information zu vernichten. Für Übermittlungsfehler oder sonstige Irrtümer besteht keine Haftung.

This message and any attached files are confidential and intended solely for the addressee(s). Any publication, transmission or other use of the information by a person entity other than the intended addressee is prohibited. If you receive this in error please contact the sender and delete the material. The sender does not accept liability for any errors or omissions as a result of the transmission.